



Mittwoch, den 7. März 1917

nachmittags 3 Uhr: Zu ermäßigten Preisen

Wiederholung der

Wohltätigkeits-Aufführung

des Hilfsvereins Deutscher Frauen, Preußisches Herrenhaus (Zweigstelle Düsseldorf)
zur sofortigen Hilfe armer Kriegerkinder

Vorsitzende: Prinzessin M. von Croy, Frau Generalarzt Fischer, Frau Oberbürgermeister Dr. Oehler,
Frau Generalleutnant von Reichenau, Exz. — Schatzmeister: Herr Landgerichtsrat Lissauer.

Musikalische Leitung: Herr Mühlenbruch

Karten ausverkauft!

abends 7¹/₂ Uhr:

Zu kleinen Preisen

NORA

oder: Ein Puppenheim

Schauspiel in drei Aufzügen von Henrik Ibsen

Deutsch von Wilhelm Lange

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

Personen:

Robert Helmer, Advokat	Otto Stoeckel	Marianne, Kinderfrau	} bei Helmers	Elsa Dalands
Nora, seine Frau	Olivia Veit	Helene, Hausmädchen		Frida Hummel
Doktor Rank	Peter Esser	Bob	} ihre Kinder	Clara Süttenbach
Frau Linden	Eva Kessler	Erwin		Aenne Süttenbach
Günther	Oscar Fuchs	Emmy		Alma Süttenbach
		Ein Dienstmann		Heinz Saar

Das Stück spielt in Helmers Wohnung

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Ordiester, Logen Mk. 2.50

Parkett Mk. 2.—

II. Rang Mk. 1.— und 0.50

einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Donnerstag, den 8. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie IV

Mein Leopold

Volksstück in 5 Bildern von Adolph L'Arronge

Freitag, den 9. März 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Serie V

Die verlorene Tochter

Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Samstag, den 10. März 1917,
abends 5¹/₂ Uhr:

Faust

der Tragödie erster Teil
von Goethe

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133



Wohltätigkeit
 des Hilfsvereins Deutsch
zur sofortigen
 Vorsitzende: Prinzessin M
 Frau Generalleutnant



März 1917
 gten Preisen
Aufführung
 errenhaus (Zweigstelle Düsseldorf)
er Kriegerkinder
 er, Frau Oberbürgermeister Dr. Oehler,
 ster: Herr Landgerichtsrat Lissauer.
 lenbruch
kauft!

oder:

RA
penheim

Robert Helmer, Advokat
 Nora, seine Frau
 Doktor Rank
 Frau Linden
 Günther

Henrik Ibsen
 nge
 toeckel
 ne, Kinderfrau } bei Helmers Elsa Dalands
 e, Hausmädchen } Frida Hummel
 ihre Kinder Clara Süttenbach
 Aenne Süttenbach
 Alma Süttenbach
 ienstmann Heinz Saar
 Wohnung

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Ordiester, Kogen Mk. 2.50 Parkett Mk. 2.— II. Rang Mk. 1.— und 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Kleiderablage

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7 1/2 Uhr Ende gegen 10 Uhr

Donnerstag, den 8. März 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Serie IV
Mein Leopold
 Volksstück in 5 Bildern von Adolph L'Arronge

Freitag, den 9. März 1917, abends 7 1/2 Uhr:
Serie V
Die verlorene Tochter
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda

Samstag, den 10. März 1917, abends 5 1/2 Uhr: **Faust** der Tragödie erster Teil von Goethe

Kheinische Buchdruckerei, Oststraße 133